Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg. Mitglieder des Börsenvereins zahlen nur 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 43. Leipzig, Dienstag den 22. Februar. 1898.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In Abtheilung A der hier geführten Eintragsrolle ist am heutigen Tage unter Nr. 209 der nachersichtliche Eintrag bewirkt worden:

Herr H. Bruckmann, Direktor der Verlagsanstalt F. Bruckmann, Aktien-Gesellschaft in München, meldet durch seinen Bevollmächtigten Herrn Gustav Thomälen hier an, daß der im Jahre 1838 zu Nürnberg geborene und am 5. Dezember 1887 ebendaselbst verstorbene Historienmaler Professor Carl Jaeger, Urheber der in obengenanntem Verlage in den Jahren 1870 bis 1872 unter dem Titel:

Porträts von Beethoven, Gluck, Haydn, Mendelssohn, Mozart, Schubert (1870); Bach, Haendel, Meyerbeer, Schumann, Wagner, Weber (1871); Chamisso, Goethe, Körner, Lessing, Rückert, Schiller, Uhland (1872)

anonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 9. Februar 1898.

Leipzig, am 16. Februar 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig
als
IV. 9. Curatorium der Eintragsrolle.
Dr. Georgi. Dr. Pallmann.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Bekanntmachung.

Auf Grund des mit der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden = Karlsruher Lebensversicherung = zu Karlsruhe abgeschlossenen Vertrages konnten wir »als Vergütungen für im II. Halbjahr 1897 abgeschlossene Versicherungen von Mitgliedern ꝛc.« erfreulicherweise wiederum die ansehnliche Summe von

538 Mark

unserer Witwen- und Waisen-Kasse zuführen.

Wir benützen diese Gelegenheit, unsere Mitglieder wiederholt aufzufordern, sich bei Eingehung einer Lebensversicherung der genannten Anstalt gef. bedienen zu wollen, weil dadurch nicht nur unseren Kassen, sondern auch ihnen selbst wesentliche Vorteile erwachsen. Die Allgemeine Versorgungs-Anstalt in Karlsruhe zählt zu den besten Versicherungsgesellschaften in Deutschland und hat durch ihre Solidität und liberalen Bedingungen und vor allem auch durch billige Prämiensätze in den weitesten Kreisen Anerkennung gefunden — es haben mit ihr über 200 Behörden und Vereine bereits derartige Verträge abgeschlossen.

Prospekte können durch unsere Geschäftsstelle (Seeburgstr. 31, M.-Geb 1) gratis bezogen werden.

Anfragen und Versicherungsanträge wolle man vornehmlich entweder an die Direktion in Karlsruhe i. B. oder an die Generalvertreter in Leipzig, Dufourstr. 3 und in Stuttgart, Weimarstr. 17 richten, weil Abschlüsse durch diese Stellen uns größere Vorteile bringen.

Leipzig, den 18. Februar 1898.

Der Vorstand.
Paul Hempel. Otto Carlsohn. Richard Hintzsche.
Oskar Gottwald, Geschäftsführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

Chr. Bachmann in **Itzehoe.**

°**Plan** v. Itzehoe u. Umgegend. 1 : 5000. 46,5 × 47 cm. Farbdr. n. 1. —

°**Versmann, E.:** Zur Erinnerung an den Tag der Confirmation. 91. bis 95 Tausf. 12°. (36 S.) —. 15

C. H. Beck'sche Verl.-Buchh. in **München.**

Blätter f. administrative Praxis. Hrsg.: M. v. Seydel u. K. Krazeisen. 48. Bd. Jahrg. 1898. 12 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 48 S.) n. 6. —

Bonneß & Hachfeld in **Potsdam.**

Baugewerbe, das gesamte. Handbuch des Hoch- u. Tiefbauwesens. Red. v. O. Karnack. 20. Hft. gr. 8°. (48 S. m. Abbildgn.) Nebst: Vorlagewerk u. Musterbuch. 2. Hft. Fol. (14 Taf., kart.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90

Friedrich Brandstetter in **Leipzig.**

Braun, A.: Deutscher Sprachschatz f. Lehrer u. f. Freunde unserer Muttersprache. gr. 8°. (VI, 212 S.) n. 2. 50

C. Brügel & Sohn in **Ansbach.**

Sternau, M.: Wörterbuch f. Bürgermeister, Stadt-, Markt- u. Gemeindeschreiber, Polizeibeamte, Kassenverwalter, Armenpflegschaftsräte, Gemeindebevollmächtigten-Kollegien, unmittelbare Stadtmagistrate, ferner f. Staatsverwaltungsbehörden, insbesondere f. Bezirksämter. gr. 8°. (X, 850 S.) n. 9. 60

Buchhandlung der Evang. Gesellschaft in **Stuttgart.**

Dölker, Ch., u. M. Benzinger: Geistliche Lieder m. Melodien zu gemeinschaftlicher Erbauung. Gesammelt u. f. gemischten Chor eingerichtet. 13. Aufl. 8°. (IV, 284 S.)
Geb. in Leinw. bar n. 2. —;
fein in Leinw. m. Goldschn. n. 2. 80